

Institut der deutschen Wirtschaft

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.**

Das **Institut der deutsche Wirtschaft Köln e.V.** ist ein privates Forschungsinstitut. Mitglieder sind u.a. Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände. Laut Selbstdarstellung vertritt das IW "eine klare marktwirtschaftliche Position".^[1]

	<text>
	[[Bild:<datei> center]]
Rechtsform	Eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	<text>
Gründungsdatum	<text>
Hauptsitz	Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50459 Köln
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Avenue des Arts 19 A-D, B-1000 Brüssel
Webadresse	www.iwkoeln.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
2.1 Verbindungen	1
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	2
5.1 Lobbyisten in Ministerien	2
6 Weiterführende Informationen	2
7 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände)

Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation
wichtige Personen (aktuell und ehemals), z.B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder
erkennbare Konstanten, Einflussstrategien
Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Ende 2010 entsendete das IW einen Senior Economist ins Auswärtige Amt.

→ **Lobbyisten im Außenministerium**

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Selbstdarstellung des IW](#), Zugriff 06.09.2011